

Stille und rede mit Jesus, der dich liebt und auf deine Antwort, dein «Ja» zu ihm, wartet. Sage ihm, was dich beschäftigt, bringe deine Schuld vor ihn!

Vielleicht kennst du bereits einen Christen, eine Christin oder eine Kirchgemeinde. Die Gemeinschaft mit anderen Christen hilft dir weiter in deinem Leben mit Jesus Christus. Wenn nicht, darfst du uns schreiben, wir helfen dir gerne. ●



Hast du aufgrund dieser Schrift etwas mit Gott erlebt?

Dann teile dein Erlebnis mit uns!

Wir freuen uns über eine E-Mail an: erlebt@christliche-schriften.ch



christliche schriften

lesen nachdenken leben



04/2022 (2. Auflage)

zweimonatlich 4 Exemplare
Jahresabo im laufenden Jahr gratis!

Impressum

Herausgeber Schweizerische
Traktatmission, Riedmatte 1,
CH-5613 Hilfikon

www.christliche-schriften.ch
info@christliche-schriften.ch

Druck print24

Fotos iStock Getty Images



Noch mehr erfahren?

Unterlagen gibts gratis auf
christliche-schriften.ch

- Neues Testament
- Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- Johannevangelium mit Erklärungen



christliche schriften

lesen nachdenken leben



Nur
ein Leben

Was, wenn das Leben zu Ende geht?

 H. R.

Pausenlos sterben Menschen und gehen in die Ewigkeit, sehr oft plötzlich und überraschend. Am 9. Februar 2016 stießen bei Bad Aiblingen zwei Nahverkehrszüge zusammen. 11 Menschen kamen ums Leben. Mehr als 80 Insassen wurden verletzt, viele von ihnen schwer.

Nur nicht an den Tod denken

Wir haben uns an solche tägliche Meldungen von Todesfällen gewöhnt, verdrängen diese aber schnell, um nicht an Sterben und Tod denken zu müssen. In der Bibel, dem von Gott inspirierten Buch, stehen die Worte: «Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, damit wir klug werden.» (Psalm 90,12) Es ist nicht nur klug, sondern die wichtigste und alles entscheidende Frage unseres Lebens: Wozu bin ich eigentlich auf dieser Welt? Was ist der Sinn und das Ziel meines Lebens? Wohin gehe ich nach dem Sterben? – Auch dein Leben geht

einmal zu Ende und zwar unwiderprüflich, ohne Wiederkehr.

Es gibt keine zweite Chance

Lasse dich von den Irrlehren einer Reinkarnation oder Vervollkommnung nach dem Tode nicht irritieren. Wir haben nur dieses eine Leben. Du entscheidest jetzt in diesem Leben, wo du deine Ewigkeit zubringen wirst: ob in Gottes Herrlichkeit (Himmel) oder in einer qualvollen Trennung von Gott (Hölle). Dein Leben ist kostbar und hat eine Bestimmung! Jeder denkende Mensch müsste einsehen, dass dieses Leben mehr sein muss als nur ein Wechselspiel

von Essen, Trinken, Arbeiten und Vergnügen. Du und ich sind nicht ein Produkt blinden Zufalls, sondern aus Gottes Schöpferhand hervorgegangen, um nach einem Leben der Dankbarkeit, Hingabe und Liebe zu Gott wieder in seine Gemeinschaft zurückzukehren.



«Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, damit wir klug werden.»

Psalm 90,12

Gott sucht dich!

Gott wünscht sich eine persönliche Liebesbeziehung mit dir, seinem Geschöpf. Er sehnt sich nach einer Vater-Kind-Beziehung mit dir. Das ist keine Wunschvorstellung, sondern in der Bibel begründet und erfahrbare. Weil die Bibel von vielen Menschen nicht mehr gelesen wird, gibt es leider so viele falsche Vorstellungen von

Gott. Das tiefste Wesen von Gott ist Liebe, das geht wie ein roter Faden durch die ganze Bibel und zeigt sich in den herausragenden Worten: «So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn (Jesus) gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.» (Johannesevangelium 3,16) Damit ist unmissverständlich klar: Der Weg zu Gott führt nicht über eigene Bemühungen, gute Werke, Mitmenschlichkeit, den Vollzug kirchlicher Dogmen oder Rituale, sondern alleine über Jesus Christus! Jesus spricht: «Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater, als allein durch mich.» (Johannesevangelium 14,6) Sehr deutlich ist die frohe Botschaft auch im 1. Petrusbrief 3,18 festgehalten: «Christus ist ein für allemal für die Schuld der Menschen gestorben. Er, der Schuldlose, starb für die Schuldigen. Das tat er, um euch den Weg zu Gott frei zu machen.»

Entscheide dich noch heute!

Nun liegt es an uns, an mir und dir, auf dieses Angebot einzugehen! Gehe jetzt in die